

Anzeigebblatt.

Leipzig, 1. Februar 1907.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich mit, dass meine seit dem Jahre 1893 bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung durch Verkauf mit allen Aktiven und Passiven in den Besitz des Buchhändlers Herrn Oscar Demelius übergegangen ist. Herr Demelius wird das Geschäft unverändert unter der alten Firma weiterführen. Ich danke bestens für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ratibor, im Februar 1907.

Bernhard Thienemann.

Bezugnehmend auf obige Zeilen des Herrn Thienemann, bitte ich die Herren Verleger und Lieferanten, auch mir offenes Konto einzuräumen; ich werde jederzeit in der Lage sein, meinen Verpflichtungen nachzukommen. Die Kommission für meine Buchhandlung wird Herr H. Kessler in Leipzig weiter behalten.

Hochachtungsvoll

Ratibor, im Februar 1907.

Oscar Demelius
i. Fa. Bernhard Thienemann.

Von Herrn Gerhard Stalling in Oldenburg übernahm ich:*)

„Selbsttätigkeit-Selbständigkeit“

Zeitgemässe Rekrutenausbildung bei der Infanterie

nach den neuesten Vorschriften in Wochenzetteln zusammengestellt

von

v. Troilo

Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment von Courbière (2. Posensches) Nr. 19.

1. u. 2. Auflage (1906).

M 1.25 ord., M —.90 netto.

Die von der Firma Stalling gelieferten Exemplare sind ausschliesslich mit dieser zu verrechnen, dagegen alle neuen Bestellungen von nun ab an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Februar 1907.

R. Eisenschmidt.

*) Wird bestätigt
Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i/Gr.

Zur gefälligen Beachtung.

Ich erwarb die gesamten Aktiva des Verlages

Johannes Raede, Berlin,

und wird der Verlag von jetzt ab **nur noch in Leipzig** ausgeliefert.

Remittenden und Ostermess-Zahlungen werden nur in Leipzig angenommen.

Leipzig, 1. Februar 1907.

Bernhard Hermann.

Hierdurch beehren wir uns ganz ergebenst mitzuteilen, daß Herr Emil Roth junior aus Gießen an Stelle unseres auf Grund freundschaftlicher Vereinbarung aus den Firmen:

Rothberg'sche Buchhandlung
Jäh & Schunke

und

Jäh & Schunke, Verlagsbuchhandlg.

ausgeschiedenen Herrn Walter C. Jäh als Teilhaber beider Firmen eingetreten ist.

Infolgedessen firmieren wir in Zukunft:

Rothberg'sche Buchhandlung
Roth & Schunke

und

Roth & Schunke

Verlagsbuchhandlung.

Wir bitten höflichst um gefällige Kenntnisnahme dieser Änderungen und um Ihr ferneres Vertrauen. Die Geschäfte werden in der bisherigen streng soliden Weise weitergeführt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Rothberg'sche Buchhandlung
Roth & Schunke

Roth & Schunke

Verlagsbuchhandlung,
Leipzig.

Hierdurch teile ich dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel ergebenst mit, daß ich meine Verlagsbuchhandlung mit Firmenrecht und allen Aktiven und Passiven per 1. Januar 1907 Herrn Walther C. Jäh, bisherigem Mitinhaber der Rothberg'schen Buchhandlung Jäh & Schunke in Leipzig, verkauft habe.

Ich betrachte es als eine angenehme Pflicht, den Herren Sortimentern, die mit mir in Geschäftsverbindung standen und mich in meinen Unternehmungen so tatkräftig unterstützt haben, ebenso der Firma E. F. Steinacker in Leipzig für die überaus prompte Erledigung meiner Geschäfte herzlichsten Dank auszusprechen.

Mit der Bitte, auch meinem Herrn Nachfolger freundliche Unterstützung zuteil werden zu lassen,

hochachtungsvoll

Halle a/Saale, Februar 1907.

Carl Marhold.

Im Anschluß an die Anzeige des Herrn Marhold beehre ich mich mitzuteilen, daß ich die angesehene Firma

Carl Marhold

Verlagsbuchhandlung

mit allen Aktiven und Passiven erworben habe und unverändert fortführen werde.

Ich bitte, das den Unternehmungen meines Herrn Vorgängers stets entgegengebrachte lebhafteste Interesse der Firma auch fernerhin zu erhalten.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma E. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Walther C. Jäh,
in Firma: Carl Marhold.

P. P.

Vom heutigen Tage an besorge ich die Kommission für die Generalauslieferung der Firma

Alphonse Lemerre
in Paris,

Passage Choiseul 23-33.

Leipzig, den 6. Februar 1907.

E. A. Kittler.

Im Einverständnis mit der Firma F. E. Fischer in Leipzig übernahm ich heute die Kommission der Firma

Otto Gahren in Wolfenbüttel.

Leipzig, den 21. Januar 1907.

E. A. Kittler.

Im Einverständnis mit der Firma L. A. Kittler in Leipzig übernahm ich heute die Kommission der Firma **H. Gliot's Nachf., J. Köper,** in Höchst a. M.

Leipzig, den 1. Februar 1907.

F. E. Fischer.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich mit dem Buchhandel in Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Berlin W., 7. Februar 1907.

Pariserstr. 55. **Herrn Carl Müller,**
Papier- u. Schreibwarenhandlung.

Verkaufsanträge.

Verlagsbuchhandlung

mit Verlag zweier Zeitschriften im 9. Jahrgang ist wegen schwerer Erkrankung des Inhabers, möglichst ungeteilt und mit Geschäftslokal-Übernahme, in Berlin NW. gegen bar zu verkaufen.

Gefl. Zuschriften zu richten an die Buchdruckerei **J. G. Ernst,** Berlin SW. 68, Feilnerstraße 2.

Altrenommierte Druckeret in Mitteldeutschland mit offiziellem angegliederten Verlag und treuer Auftraggeberschaft soll gelegentlich verkauft werden, weil sich Besitzer zurückziehen will.

Das Geschäft ist der Jetztzeit entsprechend eingerichtet und beschäftigt altes, geschultes Personal.

Auch ist es nicht ausgeschlossen, daß ein junger Verleger als Teilhaber eintritt, um die Firma nach und nach zu erwerben.

Herren, welche Selbständigkeit anstreben, wird hier eine solide Grundlage geboten.

Anfragen sind unter J. M. 578 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine Leihbibliothek, ca. 1000 in Leder geb. Bände umfassend — gedruckter Katalog ist vorhanden — ist preiswert zu verkaufen.

Gef. Angebote unter L. K. an Herrn Otto Maier, Leipzig, Stephanstr. 12, erbeten.

197*